**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 126 (2000)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Geschütteltes: Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# **GESCHÜTTELTES**

durch Kai Schütte

# Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

#### Tierisch

Willst du etwas 'mal erleben, soll man AFFEN ZUCKER GEBEN. Willst du wie ein König prassen, musst du nur die SAU RAUSLASSEN.

Willst du dich mal bettschwer fühlen, musst du WIE EIN OCHSE WUHLEN.

Einen Wunsch hätt' ich, ganz klein, Menschen sollten menschlich sein. Heinz Heinze

Als gäbs der Sprüch nicht genug macht sich breit der Widerspruch!

# Jagdzeit?

Die Menschen wurden seit jeher eingeteilt in Nützliche und Unnütze. In unserer Zeit unterscheidet man nur noch Jäger und Gejagte.

Will sagen: für die Unnützen gilt nicht mehr die Schonfrist. Rainer Scherff

#### Stossgebet

Oh man! Oh man! Welch ein Gezeter! Es ist sowieso längst zu spät für ein flüchtiges Stossgebet, für unsere lieben, grossmannssüchtigen Volksvertreter!

Reinhardt Bunje

#### Wahlspruch

Was soll's? Olympia hin, Olympia her – die grösste Attraktion bleibt weiterhin der - Koalabär!» Wolfgang Altendorf «Spinne am Morgen – dann hast du's hinter dir.» Reinhart Frosch

# **Schmetterlings-Ehe**

Der Hochzeitstanz war schnell vorbei, auf dem Kühlergrill lag Flügelbrei. Andreas G. Böck Elenore Duse Der Po der Duse: Puderdose...

Hugo Leimer

#### «Warum...

bewohnst du eine Kellerwohnung?» «Ich bin eben gern unter Leuten!» Andreas Fröhlich

# Gedanken

Es gibt Verträge, die vertragen sich nicht.

Mimik(ry)-Spiel: Gedanken-Würfeln? Manche fordern Hundeführer-scheine für Kampf-Pekinesen! Wolfgang Reus

#### Allerleigrün

Der Verde gern politisiert, Der Verdi lieber komponiert, Der Verda trotz Justiz im Siegel Sitzt selbst nun hinter Schloss und Riegel Und möchte gerne sein so frei Wie auch sein gleichgesinnter Rey, Der auf Bahamas' Stränden suhlt Und sich an vielen Cocktails coolt.

Dr. W. Wichser

Spinnenwerk

Die Spinne lauert recht empfänglich und hofft vom zarten Filigran, dass es bald Beute liefern kann, zwei Mücken wären ihr bekömmlich. Vom Baum ein Laut, ein fallend' Ast, gleich eisernem Naturgesetz, zerstört er diese Spinnennetz bevor noch ein Insekt gefasst.

Das Ganze ist ein harter Schlag und zeigt, dass auch die Spinnen den Missgeschicken nicht entrinnen, bei solchem Aufwand kein Ertrag. Ganz neu muss sie das Netz beschicken, die Spinne tut es ohne Klage, vielleicht bringen die nächsten Tage

ihr eine Anzahl feinster Mücken. Sind das nicht unsre Geistesgaben, mit Zuversicht am Werk zu bauen und duldsam hoffend vorwärts schauen? Wir müssten Spinnen lie-Paul Aeschbach ber haben!

Den mit den langen Beinen sucht er, jetzt interviewt er seinen Bucher Die Freundin deckt den harten Zülle am Ziel mit einer zarten Hülle Werner Schmid

Da sprach ein Betrüger aus ZUG: «Hier macht jeder Fünfte Betrug!» Das stimmt nur zur Hälfte: Es betrügt jeder Elfte, und das ist für Zug schon genug.

Hanskarl Hoerning

Hinter jenen kargen Erlen Wimmelt es von argen Kerlen! Mariechen packt ein langes Beben. Was hat sie für ein banges Leben! Werner Moor

